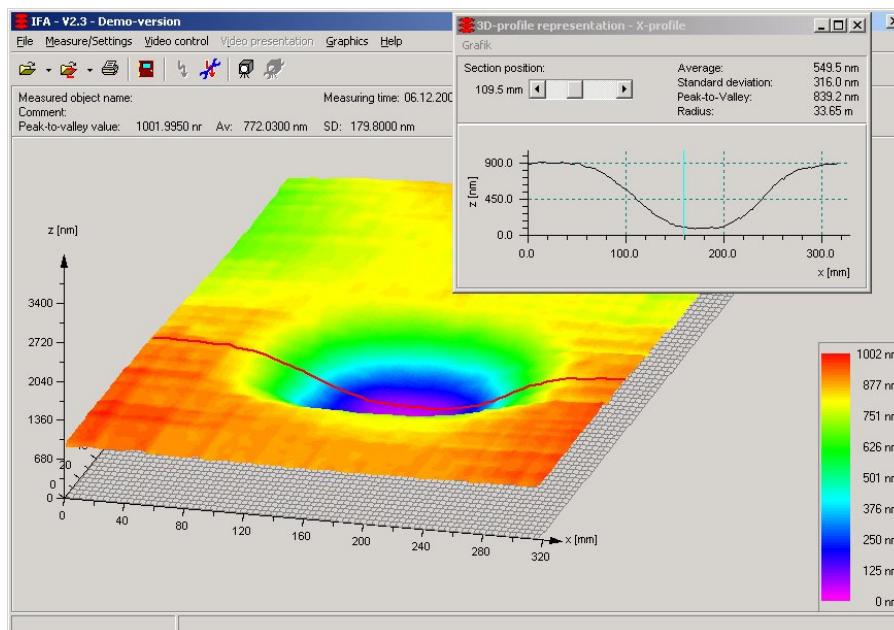
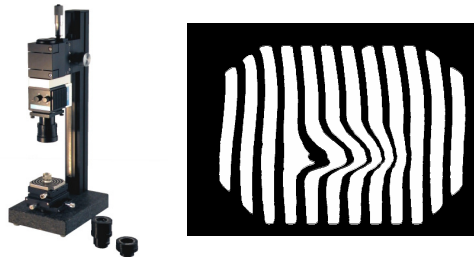


# IFA

## STREIFENAUSWERTUNG FÜR INTERFEROGRAMME nach ISO 10110-5



**Paßfehler, RMSi, RMSa, RMSt, RSi, RSa, RSt,  
Zernicke- Polynomkoeffizienten in deutscher und  
US-amerikanischer Schreibweise**

**Kompatibel zu allen Interferometern mit Video-Camera**

## IFA ist die ideale Lösung für die Qualitätssicherung, Herstellung von optischen Komponenten, Forschung und Entwicklung sowie zu Ausbildungszwecken

IFA dient zur Analyse von offenen Interferenzstreifen von Interferometern. Das Meßsystem wurde als Alternative zu komplizierten Auswerteprogrammen entwickelt. IFA stellt eine preiswerte und einfach zu bedienende Lösung dar, welche die meisten der üblicherweise vorkommenden Anwendungsfälle abdeckt. Trotz des ausgezeichneten Preis/Leistungsverhältnisses sind die Hard- und Softwarekomponenten von IFA auf dem neuesten Stand der Technik. Die 32 Bit Software läuft unter Windows98/2000/NT, der PCI-Frame Grabber digitalisiert das Videosignal mit einer Auflösung von 768 x 576 Pixeln und 256 Graustufen in Echtzeit.

## Nachrüstung vorhandener Interferometer mit IFA

IFA ist die ideale Lösung zur Nachrüstung vorhandener Interferometer. Voraussetzung ist, daß an dem Gerät eine Standard-CCD-Kamera adaptiert werden kann oder daß diese bereits integriert ist. IFA ist an alle Interferometer mit Videomonitor ohne Probleme anzuschließen. Durch das Bildverarbeitungssystem entsteht eine komfortable Ein-Monitor-Lösung, da das Videobild live auf dem PC-Monitor erscheint und so auf den zusätzlichen Videomonitor verzichtet werden kann.

Nach dem einmaligen Einstellen aller Parameter erfolgt die Berechnung der Wellenfront und des P-V-Wertes praktisch auf Knopfdruck.

Obwohl IFA als einfache Variante konzipiert wurde, sind alle für die Qualitätssicherung in der Fertigung unverzichtbaren Funktionen in der Software enthalten.

## IFA – Leistungsumfang im Überblick

- Ausgabe der Oberflächenformabweichung nach ISO 10110-5 d.h: Paßfehler, RMSi, RMSa, RMSt, RSi, RSa, RSt, Zernicke-Polynomkoeffizienten (deutsche und US-amerikanische Schreibweise)
- Echtzeitdarstellung des Live-Videobildes auf dem PC-Monitor
- Erstellung und Speicherung von Meßvorlagen für unterschiedliche Prüflinge
- Wahlweise rechteckiges oder kreisförmiges Meßfenster
- bei Bedarf Approximation der Wellenfront durch Zernicke-Polynome
- frei konfigurierbare Meßprotokolle
- beliebige 3D-Darstellung der Wellenfront
- beliebige Schnittdarstellungen des 3D-Bildes in x- und y-Richtung
- Ausdruck aller grafischen Darstellungen aus dem Programm heraus
- Ausdruck und Speicherung aller Meßdaten und Meßprotokolle
- Interferenzbilder können gespeichert und gedruckt werden
- zahlreiche Datenoperationen sind möglich
- Schnittstelle zu übergeordneten Anwendungen über ASCII-Files

Alle Einstellungen sind in Konfigurationsfiles speicherbar.

## IFA System Voraussetzungen

- PC mit min. Pentium III – Prozessor oder ähnlich
- min. 256 MB RAM
- min. 64 MB VGA-board
- Windows 2000/XP
- PAL oder NTSC Video source
- freier PCI-slot / PC mit USB 2.0 Schnittstelle

